

23. Jänner 2010

Andreas Rapatz überrascht mit WM-Limit über 400m

In persönlicher Bestzeit von 46,87 Sekunden unterbietet der 800m-Spezialist bei der „ASVÖ Vienna Indoor Gala“ das Limit für die Hallen-WM in Doha.

Andreas Rapatz (VST Laas) knackte als zweiter ÖLV-Athlet nach Sprinter Ryan Moseley das Limit für die Hallen-Weltmeisterschaft in Doha (Qatar, 12.-14. März). Der 23-jährige Kärntner glänzte bei der „ASVÖ Vienna Indoor Gala“ im Wiener Dusikastadion allerdings (noch) nicht in seiner Spezialdisziplin, den 800 Metern, sondern mit einem starken Auftritt über 400 Meter. In 46,87 Sekunden unterbot er seine bisherige Bestleistung von 47,47 Sekunden vom August 2009 deutlich und blieb auch unter dem Hallen-WM Limit von 47,00 Sekunden.

„Ich hätte gedacht, dass bei einem idealen Lauf vielleicht 46,99 möglich sind. Dass es nun noch schneller war, freut mich sehr. Wir haben im Training viel an der Schnelligkeit gearbeitet, damit ich über 800 Meter auch international mithalten kann. Jetzt bin ich gespannt, was auf dieser Distanz drin ist“, jubelte der zweifache Hallen-EM Teilnehmer. Über 800 Meter wird er am 2. Februar beim „Indoor Classic Vienna“ antreten. Das Limit für die Hallen-WM in Doha lautet 1:48,50 Minuten.

Vor einer Woche hatte bereits Ryan Moseley (Union Salzburg LA) bei seinem Saisoneinstieg mit 6,68 Sekunden über 60 Meter das Ticket für Doha gelöst.

Jennifer Wenth läuft U20-Hallenrekord über 800 Meter

Nachwuchsläuferin Jennifer Wenth (SVS) stellte ebenfalls im Dusikastadion einmal mehr ihr großes Talent unter Beweis. Mit 2:10,01 Minuten über 800 Meter erzielte die 18-Jährige neuen ÖLV U20-Hallenrekord. Die bisherige Bestmarke hatte Brigitte Mühlbacher mit 2:11,40 Minuten gehalten.